

Tagungsorte in Fulda und Petersberg

Anreiseinformationen

Mit der Bahn:

Vom Bahnhof aus ist das Vonderau Museum und damit das Tagungsbüro im Museumskeller am **Freitag** in 3 Minuten zu Fuß erreichbar.

Mit dem Stadtbus der Linie 9A kann man das Propsteihaus in Petersberg (Abfahrt: Haltestelle "Stadtschloss" - Ankunft: Haltestelle "Propsteihaus") am Sonntag erst ab 10.30 Uhr erreichen.

<http://www.uewag.de/verkehr/fahrplaene-stadtregion-fulda.htm>

In Einzelfällen ist ein Fahrdienst möglich (entsprechende Absprachen im Tagungsbüro).

Mit dem PKW:

Für Tagungsteilnehmer mit Übernachtungen im Stadtbereich von Fulda gilt am **Freitag** die Empfehlung, die Autos an den Hotels oder Pensionen stehen zu lassen. Kostenfreie Parkplätze gibt es in der Innenstadt von Fulda nicht. Das Vonderau Museum, in dessen Innenhof der Zugang zum Museumskeller mit dem Tagungsbüro liegt, befindet sich in der Fußgängerzone. Das Parkhaus "Zentrum" besitzt einen Ausgang "Universitätsplatz".



Tritt man hier auf den Platz heraus, hat man schräg rechts gerichtet den Blick auf das Vonderau Museum (Foto) .

Die Kosten und Zeiten können sie dem Faltblatt der Stadt Fulda "Hier parken sie Plus" entnehmen . Die in den Randbereichen gelegenen Parkplätze haben deutlich günstigere Tagespauschalen als die Parkhäuser. Die Zufahrt zum Parkplatz "Franzosenwäldchen" ist nur von der Goethestraße aus möglich. Von hier sind es etwa 3 Gehminuten bis zum Vonderau Museum.

Stellmöglichkeiten für Wohnmobile gibt es in der Weimarer Straße (ca. 5 Minuten zu Fuß zum Dom bzw. zur Michaelskirche).



Die Beschilderung des Propsteihauses geht "im Schilderwald" etwas unter. Deshalb hier schon einmal das "Suchschema" (Foto)

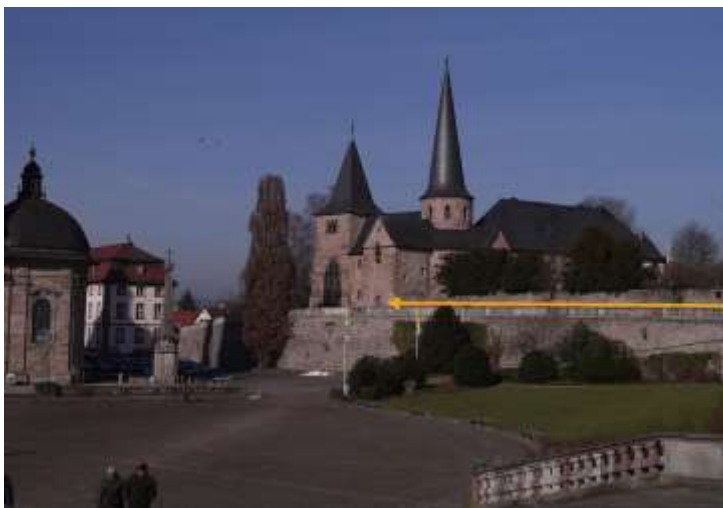
Am **Samstag und Sonntag** stehen den Tagungsteilnehmern in der Propsteihof-Garage in Petersberg kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Die Einfahrt in die Propsteihof-Garage (Propsteistr. 1-7) ist ab 7.00 Uhr unbeschränkt möglich. Die Tagungsteilnehmer brauchen keinen Parkschein zu ziehen, sondern sollten einen Hinweis - den sie auf Nachfrage im Tagungsbüro erhalten - hinter die Windschutzscheibe legen. Auch für Teilnehmer die erst Samstag anreisen und das Tagungsbüro noch aufsuchen müssen, entstehen keine Kosten. Sie können selbst ein mitgebrachtes Schild mit der Aufschrift "GdO-Tagung" hinter die Windschutzscheibe legen. Sonntags ist das Parken generell kostenfrei.

Für die Anlieferung von Materialien in das Propsteihaus besteht die Möglichkeit der Zufahrt von der Brauhausstraße aus.

Noch ein Tipp: Im Bereich der "Petersberger Straße", die vierspurig ausgebaut ist, sind Geschwindigkeitsmessungen (sowohl Stadtein- als auch Stadtauswärts) die Regel! Bitte denken Sie daran, die innerorts vorgeschriebenen 50km/h einzuhalten, besonders am Sonntagmorgen.

Programm am Freitag

Rahmenprogramm: Um 15.00 Uhr treffen sich die Interessenten, die sich für die Stadtführung angemeldet haben, vor dem Eingang der Michaelskirche (Foto):



Wir bitten Sie, die Kosten für die Stadtführung (6,- €) vor Ort bar zu entrichten und nach Möglichkeit passend bereit zu halten.
Um ca. 16.30 Uhr endet die Führung im Vonderau Museum (Jesuitenplatz 2).



Ab 17.00 Uhr ist im gleichen Gebäudekomplex der Museumskeller für ein Begrüßungstreffen und das Abholen der Tagungsunterlagen im Tagungsbüro geöffnet (Foto).

Den Museumskeller erreichen sie über den Innenhof des Vonderau Museums. Dort kann man auch eine Kleinigkeit essen. Sollte der Platz dort nicht ausreichen, so kann man auf das dazugehörige - dann aber für jedermann geöffnete - Museumscafe ausweichen.

Um 20.00 Uhr werden uns Dagmar Hilfert-Rüppell und Georg Rüppell in der Kapelle des Vonderau Museums (1. Stock des Gebäudes, Eingang über das Museum) mit Ihren brillanten Bildern und Filmsequenzen in den Mikrokosmos der Libellen "entführen" und Einblicke in die "**Konflikte der Fortpflanzung - Schrittmacher der Libellenevolution**" geben.

Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei. Alle Interessenten sind dazu herzlich willkommen.

Der Museumskeller wird auch im Anschluss an den Vortrag für einen gemütlichen Tagesausklang noch für uns geöffnet sein.

Tagung am Samstag /Sonntag

Die Vorträge und die Posterausstellung am Samstag und Sonntag finden in der benachbarten Gemeinde Petersberg, im Propsteihaus, Rathausplatz 2, 36100 Petersberg statt.

Hier werden auch wieder Anbieter für entomologische Literatur (NIBUK-Verlag, D. Prestel), Entomologiebedarf (bioform, J. Schmidl), Optik (Leica Camera AG) und Libellenkunsth Handwerk vertreten sein.

Das Tagungsbüro wird ab 8.00 Uhr im Foyer des Propsteihauses besetzt sein.

Das Tagungsprogramm (Stand 4.3.2013) finden Sie auf der Website.

Das (vorbestellte) Mittagessen kann direkt vor Ort im Atrium des Hauses eingenommen werden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am Samstagnachmittag wird der Gesellschaftsabend nach einer kurzen "Umbaupause" in den gleichen Räumlichkeiten des Propsteihauses stattfinden. Das Buffet mit regionalen Spezialitäten steht ab ca. 20.00 Uhr bereit.

Bitte beachten Sie, dass jeder die Kosten für die Getränke selbst vor Ort entrichten muss.

Um ca. 21.30 Uhr wird uns Hans-Joachim Clausnitzer mit einem Vortrag die Libellenfauna Ugandas näherbringen. Hierzu können dann auch Teilnehmer der Tagung, die für das Abendessen nicht angemeldet waren, dazukommen.

Wir wünschen allen Tagungsteilnehmern eine gute Anreise und einen hoffentlich angenehmen Aufenthalt in Petersberg, Fulda oder der Rhön!
Im Auftrag des Organisationsteams
Ellen Ploß